

Antrag für Wohnungsbewerber/innen
-Wohnungsfürsorge des Bundes-
(Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen)

1. Beantragte Wohnung:

Wohnungsinserat Nummer	5555-726-18.1817.1302
Ablauf der Angebotsfrist	
PLZ/ Ort	22529 Hamburg, Lokstedt
Straße/ Haus-Nr.	Feldhoopstücken 45 b
Etage	4

2. Angaben Bewerber/innen:

Dienststelle /	Dienstort	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
Telefon-Nr.	dienstlich	noch nicht vergeben
	privat	+44 7444264877
E-Mail	dienstlich	noch nicht vergeben
	privat	perezgonzalez.irene@gmail.com
Laufbahngruppe, sowie vergleichbar eingruppierte Tarifangestellte	<input type="checkbox"/> einfacher Dienst (A 2 bis A 5/ A 6) <input type="checkbox"/> mittlerer Dienst (A 5 bis A 9) <input checked="" type="checkbox"/> gehobener Dienst (A 9 bis A 13) <input type="checkbox"/> höherer Dienst (A 13 bis A 16, B, C, R, W)	

3. Wohnungsfürsorgeberechtigung:

Beamtinnen und Beamte des Bundes, Richterinnen und Richter des Bundes, Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr, Tarifbeschäftigte des Bundes sowie Beschäftigte von Einrichtungen, die mehr als zur Hälfte vom Bund gefördert werden. Auszubildende des Bundes für die Zeit ihrer Ausbildung, Beamtinnen und Beamte auf Widerruf, befristet Beschäftigte des Bundes, Soldatinnen und Soldaten auf Zeit, sowie Ehemalige und Hinterbliebene.
Nachrangige Berechtigung im Rahmen der Bestimmungen von Gegenseitigkeitsvereinbarungen (z.B. Bedienstete oder Beschäftigte der Länder) oder zwischenstaatlicher Vereinbarungen (z.B. Angehörige von Partnerstreitkräften).

Bitte das Zutreffende aus der obigen Aufzählung nennen	befristet Beschäftigte des Bundes
Bei Soldatinnen und Soldaten auf Zeit; Dauer des Verpflichtungszeitraums	

4. Angaben zu allen Personen, die in die neue Wohnung mit einziehen sollen:

Neben der/ dem Wohnungsfürsorgeberechtigten werden folgende Personen berücksichtigt: Ehegattin/ Ehegatte, Lebenspartnerin/ Lebenspartner, Kinder, die nicht nur vorübergehend in den Haushalt aufgenommen sind, sowie sonstige Personen, mit denen die/ der Bewerber/in nicht nur vorübergehend eine Wohn- und Wirtschaftseinheit führt. Sollten Sie weitere Zeilen benötigen, fügen Sie diese bitte auf einem gesonderten Blatt bei.

	Name, Vorname (Antragsteller/in bitte in 1. Zeile eintragen)	Geburts- datum	Verhältnis zur Antragstellerin/ zum Antragsteller (z.B. Ehefrau/ Ehemann, Kind, Lebensgefährtin/ Lebensgefährte, etc.)	Monatliche Nettoeinkünfte (z.B. Einkommen, Rente, sonstige Vergütungen, Zinserträge, etc.)
1.	Pérez González, Irene	05.03.1981		4056,62 (Bruttoeinkommen)
2.	Peces Gómez, Pedro	09.11.1980	Lebensgefährte	0
3.	Peces Pérez, Pablo	27.09.2011	Kind	0
4.	Peces Pérez, Gabriel	03.03.2018	Kind	0
5.				
Gesamteinkünfte/ Haushaltsnettoeinkommen ¹				

5. Angaben zur vorrangigen Berücksichtigung:

Es ist Ihnen freigestellt, ob und in welchem Umfang Sie Angaben zu Gesundheitsdaten machen möchten. Bitte beachten Sie jedoch, dass eine Schwerbehinderung bzw. eine dieser gleichgestellten Behinderung ohne Nachweis bei der Vergabeentscheidung nicht berücksichtigt werden kann.

Anerkannte Schwerbehinderung der Antragstellerin/ des Antragstellers gem. § 2 Abs. 1 und 2 SGB IX oder gleichgestellte Behinderung gem. § 2 Abs. 3 SGB IX

☒ Nein ☐ Ja (bitte Nachweis beifügen)

Anerkannte Schwerbehinderung einer anderen mit einziehenden Person gem. § 2 Abs. 1 und 2 SGB IX oder gleichgestellte Behinderung gem. § 2 Abs. 3 SGB IX

☒ Nein ☐ Ja (bitte Nachweis beifügen)

¹ Das Haushaltsnettoeinkommen errechnet sich, indem vom Haushaltsbruttoeinkommen (alle Einnahmen des Haushalts aus Erwerbstätigkeit, aus Vermögen, aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung) Einkommensteuer/Lohnsteuer, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgezogen werden.

6. Angaben zu entgeltlichen Ausgleichen:

Der/Die Antragsteller/in erhält folgende entgeltliche Ausgleiche (in Höhe von €, täglich, monatlich):
bitte Nachweise beifügen

Trennungsgeld	_____
Verpflegungszuschuss	_____
Mietbeitrag	_____
Fahrtkostenersatz	_____
UKV-Zusage	_____

7. Angaben zur aktuellen Wohnsituation:

Aktuelle Wohnanschrift: _____

Als ☐ Eigentümer ☒ Haupt-/Untermieter ☐ Mitbewohner

In ☒ Einfamilienhaus ☐ Eigentumswohnung ☐ Mietwohnung

Anzahl der Zimmer	<u>3</u>	Gesamt-wohnfläche:	<u>100</u>	Monatliche Bruttowarmmiete (Belastung einschl. Umlagen)	<u>1850</u>	€
-------------------	----------	--------------------	------------	---	-------------	---

Anzahl der berücksichtigungsfähigen Personen in der aktuellen Wohnung 4

Wurde Ihnen die aktuelle Wohnsituation im Rahmen der Wohnungsfürsorge überlassen?

☒ Nein ☐ Ja

8. Angaben zu Wohneigentum:

Sind Sie und/oder Ihre Ehepartnerin/ Ihr Ehepartner Eigentümer/in eines Familienheims, einer Eigentumswohnung oder eines Mehrfamilienhauses?

☒ Nein ☐ Ja

Falls ja:

Ist das Objekt mit Darlehen des Bundes/Landes gefördert worden?

☐ Nein ☐ Ja

Anschrift Eigentum: _____

9. Angaben zu Belangen des Wohnwechsels

Begründung für den beabsichtigten Wohnungswechsel/sonstige Anmerkungen (ggf. auf gesondertem Blatt):

- *Dienstliche Belange* (Nachweise bitte beifügen):

☐ Versetzung

☐ Abordnung

☐ Auslandsheimkehrer

☒ Sonstiges

Umzug aus Großbritannien, um einen neuen Arbeitsvertrag bei der BSH in Hamburg zu beginnen (siehe separates Blatt)

- *Soziale Belange*

Sofern soziale Belange vorliegen, die bei dem Entscheidungsprozess berücksichtigt werden sollen, z.B. die Situation von Alleinerziehenden, die Änderung der Einkommensverhältnisse oder die Änderung der familiären Situation, führen Sie diese bitte auf einem gesonderten Blatt aus.

10. Erklärung zu den Angaben

Ich erkläre, dass alle Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Mir ist bekannt, dass ich als Bewerber/in ausgeschlossen und eine Wohnungsbenennung zu meinen Gunsten aufgehoben werden kann, wenn sich herausstellt, dass ich falsche Angaben gemacht habe.

Ich verpflichte mich, jede Änderung des Wohnungsbedarfs unverzüglich anzuzeigen.

Halstenbek, 26.08.2020

Ort, Datum


Unterschrift

11. Informationen zum Datenschutz

Die Datenschutzerklärung der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben finden Sie unter:
www.bundesimmobilien.de/datenschutz

Stellungnahme der Beschäftigungsdienststelle

Die Richtigkeit der umseitigen Angaben zu den Nrn. 2, 3 und 6 wird bestätigt.

Es wird ausdrücklich bestätigt, dass keine Informationen vorliegen oder bekannt sind, nach denen die Antragstellerin/ der Antragsteller als zahlungsunfähig anzusehen ist oder eventuell nicht in der Lage sein wird, den Mietzins zu tragen, sofern dieser in einem angemessenen Verhältnis zu den angegebenen Gesamteinkünften steht. Abtretungen, Pfändungen etc. sind hierbei - soweit bekannt - berücksichtigt.

Dienststelle

Name

des zuständigen Bearbeiters/
der zuständigen Bearbeiterin:

Telefonnummer für
Rückfragen:

E-Mail:

Datum

(Dienststelle/ Unterschrift)
Dienstsiegel

Optionale Stellungnahme zu Wohnraumbedarf und Dringlichkeit:

Ich bewerbe mich um eine Wohnung, weil ich von Großbritannien nach Deutschland ziehe, um eine neue Stelle bei der BSH anzunehmen. Ich ziehe von Beginn des Vertrags mit meiner Familie um, da Großbritannien nicht unser Zuhause ist, da wir aus Spanien kommen. Wir haben in Großbritannien keine familiäre Unterstützung und angesichts der aktuellen Pandemie halten wir es für besser, alle zusammen zu ziehen. Wir leben jetzt in einer zeitweiligen Wohnung, die natürlich zu teuer ist. Eine Wohnung in Hamburg zu finden, kann ein langer Prozess sein. Eine Bewerbung über BlmA kann diese Zeit erheblich verkürzen. Je früher wir unser Familienheim finden, desto eher können unsere Kinder in die Schule / den Kindergarten gehen und sich in das deutsche Schulsystem und die deutsche Sprache integrieren.
Bei Fragen zu meinem Vertrag wenden Sie sich bitte an Kathrin Goeda von BSH (Kathrin.Goeda@bsh.de).

Soweit von oben abweichend

Name

des zuständigen Bearbeiters/
der zuständigen Bearbeiterin:

Telefonnummer für
Rückfragen:

E-Mail:

Datum

(Dienststelle/ Unterschrift)
Dienstsiegel